

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00084	Ausfertigungen: Stadtbauamt, DEZ4, OB, SPK
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Ho	26.03.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: TISCHVORLAGE: Bildungshaus Berg - Neuvergabe Fensterbauarbeiten / Holz-Alu-Fassade mit Sonnenschutz Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang / 10 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	10.04.2018	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR 25.04.2016, DS-Nr. 2016 / V00098; TA, 20.06.2017, DS-Nr. 2017 / V00174

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmalige Kosten**Betrag:** EUR**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:** Städt. Haushalt VWH VMH

Fipo. 2.2116.9410.000-0200

Zur Verfügung stehende Mittel bis 2018: 4.700.000 EUR

Plan 2019: 135.000 EUR

Noch bereitzustellen: 100.000 EUR

Beschlussantrag:

1. Die Ausführung der Holz-Alu-Fassade mit Sonnenschutz wird an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Schöb Fenster- und Treppenbau GmbH & Co. KG aus 87785 Winterrieden aufgrund ihres Angebots vom 23.03.2018 in Höhe von 337.918,05 EUR brutto vergeben.

Begründung:

1. Allgemeines

Am 20.06.2017 hat der Technische Ausschuss innerhalb des 2. Vergabepakets die Holz-Alu-Fassade mit Sonnenschutz in Höhe von 288.148,98 EUR brutto an die Fa. Südfenster GmbH vergeben. Die Firma hat am 19.01.2018 Insolvenz angemeldet. Eine Fortführung des Vertragsverhältnisses wurde mit Unterstützung des Rechtsamts ausführlich geprüft, war jedoch unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich und wurde Anfang Februar 2018 gekündigt.

Das Stadtbauamt war daraufhin verpflichtet, Schadensminderung zu betreiben, in dem in einer erneuten Ausschreibung mit freihändiger Vergabe unter 4 Firmen die Verwendung der bereits eingebauten und teilweise gefertigten Elemente unter Übernahme der Gewährleistung vorausgesetzt wurde. Hierauf gingen jedoch leider keine Angebote ein.

Die Arbeiten mussten daher erneut ausgeschrieben werden; diesmal jedoch ohne die Voraussetzung zur Prüfung und Übernahme der „Alt“-Elemente.

2. Ergebnis

Gewerk 01 312 Holz-Alu-Fassade mit Sonnenschutz

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen versendet. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Nach der Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Fa. Schöb GmbH & Co. KG (Bieter 2)	87785 Winterrieden	337.918,05 EUR
2. Bieter 1		375.198,51 EUR

Nach eingehender fachtechnischer, wirtschaftlicher, rechnerischer und preisrechtlicher Wertung der Angebote hat die Fa. Schöb GmbH & Co. KG, Babenhauser Straße 21, 87785 Winterrieden das annehmbarste Angebot in Höhe von 337.918,05 EUR abgegeben.

In der Kostenberechnung der Plösser Architekten GmbH vom 03.05.2016 sind für die Ausführung der Kostengruppe 312 (Holz-Alu-Fassaden mit Sonnenschutz) 230.015 EUR vorgesehen. Die nun entstehenden Mehrkosten können noch innerhalb der Gesamtmaßnahme ausgeglichen werden. Somit ist Kostendeckung weiterhin gegeben.

3. Finanzierung

Der Gemeinderat hat am 25.04.2016 den Neubau mit Gesamtbaukosten in Höhe von 4.935.000 EUR genehmigt. Darin enthalten sind vier zusätzliche Optionen in Höhe von 235.000 EUR. Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen wurde ein Teilbetrag von 100.000 EUR zwischenzeitlich temporär als Deckung für außerplanmäßige Ausgaben anderer Maßnahmen verwendet. Die Mittel werden im kommenden Haushaltsverfahren neu angemeldet.

Mit der Neuvergabe der Arbeiten werden die vorhandenen Mittel restlos aufgebraucht. Durch die Ausführungsverzögerungen sind Preissteigerungen und Mehrkosten durch Ansprüche aus Behinderungsanzeigen zu erwarten. Gegenüber der zuerst beauftragten Firma werden Schadenersatzforderungen angemeldet. Eine genauere Information dazu ist bei den nächsten Vergaben vorgesehen. Ggf. sind die Haushaltsmittel im Weiteren entsprechend aufzustocken.

4. Schulbauförderung

Ein Förderantrag mit einem erwarteten Regelzuschuss von rd. 384.000 EUR (33 % der förderfähigen Ausgaben) wurde am 27.09.2016 beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht. In der Förderrunde für 2017, veröffentlicht am 02.06.2017, konnte unser Antrag jedoch zunächst nicht berücksichtigt werden. Da die Schulbauförderung eine Pflichtförderung ist, wird unser Antrag daher auf die Warteliste für das Programmjahr 2018 gesetzt. Eine Zusage vom 30.01.2017 zum förderunschädlichen Baubeginn liegt uns vor.

5. Termine

Durch die zu Beginn schleppende Auftragsbearbeitung, die letztendliche Kündigung aufgrund der angemeldeten Insolvenz und nunmehr zweimaligen Ausschreibung der Fensterbauarbeiten steht die Baustelle seit dem 22.12.2017 nahezu still. Eine Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2018/2019 ist nicht mehr realisierbar. Je nach Fortschreibung des Terminplanes müsste der Bezug bis Mitte 2019 möglich sein.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.